

Fachtag: „Neue Rechte – Die autoritäre Revolte?“ am 11.

Oktober in Halle

Zum Abschluss der vierteiligen Extremismus-Reihe im Jahr 2018 wendet sich die Landeszentrale in Kooperation mit dem Lehrstuhl für internationale Beziehungen und europäischer Politik der Martin-Luther-Universität am 11. Oktober in Halle dem Phänomen der Neuen Rechten zu.

Die Neue Rechte richtet sich gegen die Liberalisierung der westlichen Gesellschaften und schürt gezielt Ängste in der bürgerlichen Mitte. Eine besondere Rolle spielt dabei die Identitäre Bewegung, die inzwischen von mehreren Verfassungsschutzämtern beobachtet wird. Wie kann politische Bildung mit diesen neuen rechten Strömungen umgehen? Welcher Ideologien bedienen sie sich? Wer gehört überhaupt zur „Neuen Rechten“ dazu und was unterscheidet sie von den alten Neonazis? Diesen Fragen will die vierte Fachtagung im Rahmen der Reihe „Extremismus und Populismus – Herausforderungen an die Demokratie“ der Landeszentrale für politische Bildung nachgehen.

Nach dem Eröffnungsvortrag des Historikers und Publizisten Volker Weiß über „Die autoritäre Revolte“ (9.30 Uhr) wendet sich David Begrich vom Verein Miteinander den Entwicklungen in Sachsen-Anhalt zu und der Politikwissenschaftler Andreas Petrik, Professor für Didaktik der Soziakunde, thematisiert die Herausforderungen an die politische Bildung. Vertieft werden die Vorträge in vier Foren über die ideologische Zusammensetzung und politische Praxis identitärer Gruppen, die Medien der Neuen Rechten, das „Institut für Staatspolitik – Kaderschmiede der völkischen Rechten?“ sowie die Neue Rechte und die Aufgaben der politischen Bildung. Zum Abschluss befasst sich eine Talk-Runde (15 Uhr) mit den Auswirkungen in der politischen Praxis.

In den zurückliegenden Monaten gab es bereits Fachtage zu den Themen Reichsbürger, Linksextremismus und Islamismus. Die vierte Tagung in der Reihe richtet sich erneut an Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Polizei, Justiz sowie von Verbänden und Vereinen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Auf einen Blick: Fachtag „Neue Rechte“ am 11. Oktober von 9.30 Uhr bis 16 Uhr im Steintorcampus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Ludwig-Wucherer-Str. 2, 06108 Halle/Saale).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin Netzwerk für Demokratie und Toleranz, Tel.: 0391/567-6459, E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 09.10.2018

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de